



Kassenärztliche Vereinigung

Mecklenburg - Vorpommern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Presseinformation

Schwerin, 3. Dezember 2003

Ansturm auf die Arztpraxen gefährdet die Versorgung

Die Verunsicherung bei Patienten aufgrund der ab Januar höheren Zuzahlungen bei Medikamenten und neuerdings auch beim Arztbesuch ist groß. Zur Zeit findet deshalb ein regelrechter Ansturm auf die Arztpraxen in Mecklenburg-Vorpommern statt. Diesen enorm hohen Patientenzahlen sind die Ärztinnen und Ärzte des Landes nicht mehr gewachsen. Die ohnehin schwierige Versorgungslage aufgrund der schlechten Nachwuchssituation wird dadurch weiter verschärft.

Es ist verständlich, dass Patienten die höheren Zuzahlungen im nächsten Jahr umgehen wollen und deshalb vor dem Jahreswechsel noch einmal ihren Arzt aufsuchen. Dies gefährdet jedoch die Versorgung der akut erkrankten Patientinnen und Patienten. Außerdem ist es den Ärzten untersagt, Medikamente auf „Vorrat zu verordnen“.

Die Kassenärztliche Vereinigung bittet darum, verantwortungsvoll die Entscheidung über den Arztbesuch zu treffen. Notwendige Konsultationen seines Arztes sollte jedoch niemand hinausschieben, weil dann die Gefahr der Verschleppung von Krankheiten besteht.

Ansprechpartner:

Dr. Mark Richter

Tel. 0385 – 74 31 212